

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950795
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Ludwig-Richter-Allee 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kötzschenbroda * 1321b
Bauwerksname	Villa Augusta

Kurzcharakteristik

Villa; historisierende Putzfassade, zur Straße ein Seitenrisalit mit (etwas vereinfachtem) Volutengiebel, in der Rücklage ehemals offen Holzveranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Augusta. Kleiner eingeschossiger Bau mit Pyramidenstumpfdach, zur Straße ein Seitenrisalit mit (etwas vereinfachtem) Volutengiebel rechts. In der Mittelachse eine Terrasse mit Treppe zum Garten (ehemals mit offener Veranda). Der Eingang in einen Vorbau auf der Rückseite. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen, Eckquaderung und -lisenen, Bruchsteinsockel und ein Schieferdach mit stichbogigen Giebelgauben.

Errichtet auf Antrag von Architekt Adolf Neumann vom 2. März 1877 als Bauender und Ausführender nach eigenem Entwurf. Die Baugenehmigung am 28. März, die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 27. Okt. 1877.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1877 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 498 611
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

